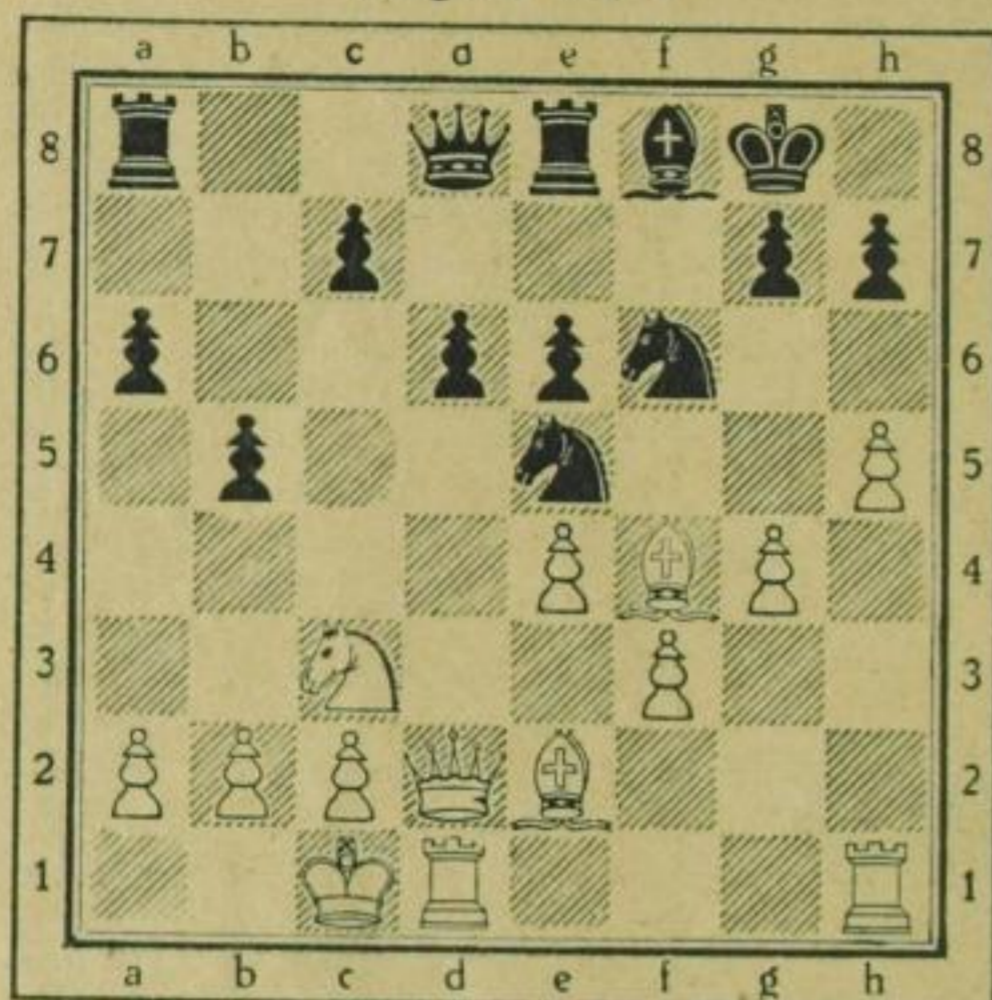


SCHACH

Geleitet von Karl Helling

Aufgabe Nr. 4



Die obige Stellung entstand in einer Partie Kashdan—Koltanowski nach den Zügen:

1. e4 e5 2. Sf3 d6 3. d4 e×d 4. S×d4 Sf6 5. Sc3 Le7 6. Lf4 0—0 7. Dd2 Te8

8. 0—0—0 Lf8 9. f3 Sd7 10. g4 Se5 11. Le2 a6 12. h4 b5 13. h5 Le6 14. S×e6 f×e.

Weiß gewann jetzt überraschenderweise eine Figur. Wie?

Lösung: Mit 15. Lf4×e5 d6×e5 16. g4—g5! Der Springer f6 hat, da Weiß jetzt auch das Feld d7 beherrscht, keine Fluchtmöglichkeit mehr.

Kreuzzahlrätsel. (Gesetzlich geschützt.)

$$\begin{array}{r}
 \boxed{2} \boxed{} \times \boxed{} \boxed{4} = \boxed{5} \boxed{} \boxed{2} \\
 \boxed{8} \boxed{} \boxed{} : \boxed{1} \boxed{1} = \boxed{8} \boxed{} \\
 \boxed{} \boxed{6} + \boxed{} \boxed{4} = \boxed{} \boxed{} \\
 \boxed{1} \boxed{} - \boxed{} = \boxed{} \boxed{} \\
 \hline
 \boxed{} \boxed{} \boxed{} \boxed{0} \quad \boxed{5} \boxed{} \quad \boxed{} \boxed{4}
 \end{array}$$

In jedes leere Feld ist eine Ziffer zu setzen, die sich aus der Berechnung ergibt. Die unterste Zahl der drei Kolonnen bildet die Summe der vier darüberstehenden Zahlen. Die drei Summen sind voneinander unabhängig. Blinde Zahlen, d. h. Zahlen, die mit der Ziffer Null beginnen, werden nicht verwendet. (17900)

Die Frau, die ich nicht vergesse

In der Straßenbahn fiel sie mir auf: eine charmante Brünnette mit schönen Augen und beneidenswert blühendem Gesicht. Ich beobachtete dies schöne Menschenkind, konnte mich nicht satt sehen. Sie trug weder einen Trauring, noch einen Verlobungsring; sie war also ledig.

Die entzückende Kleine stieg aus. Schade! Leider fehlte mir die Möglichkeit, ihr zu folgen; ich mußte eilig weiter.

Ob ich dies holde Fräulein wohl jemals wiedersah? Ich fuhr jeden Morgen mit derselben Straßenbahn, beobachtete die Haltestellen, immer in der Hoffnung, die Ersehnte wiederzutreffen. Vergebens! Aber ich konnte dies blühende Fräulein nicht vergessen.

Bekanntlich spielt der Zufall eine große Rolle im Leben!

Kurz: auch mir half ein Zufall: ich traf meine Schöne eines Abends in einem Warenhaus des Berliner Westens. Sie ging in die kosmetische Abteilung. Unauffällig folgte ich ihr.

An der Warenausgabe konnte ich mich der Schönen nähern. Ich sah, sie hatte eine Dose Marylan-Creme gekauft.

Um es abzukürzen: die Schöne und ich wurden gute Kameraden, und nun sind wir verlobt. Mein Liebling hat mir jetzt eingestanden, woher sie diese liebebreizende Hautschönheit hat: sie pflegt ihr Gesicht sorgfältig mit Marylan-Creme. Und ich sollte es auch tun.

Ich bin erfreut, daß es so kam. Auch mir schenkte Marylan-Creme überraschenden Erfolg: Runzeln und

Falten wurden bald gemildert, und die Gesichtshaut begann wieder aufzublühen. Man muß mein heutiges Gesicht sehen und es mit dem damaligen Zustand vergleichen, um zu erkennen, welche Blüte die famose Marylan-Creme aus meinem Gesicht herausgeholt hat. Meine Braut und ich sind mit unserem Aussehen mehr als zufrieden. Wer weiß, ob meine heutige Braut mir damals in der Straßenbahn aufgefallen wäre, hätte sie nicht die herrliche Gesichtshaut dank Marylan-Creme gehabt? Ich werde jene Stunde niemals vergessen.

Auch Ihrem Gesicht, meine Dame, mein Herr, wird die prächtig wirkende Marylan-Creme erfreulichste Vorteile bringen. Sobald Sie Marylan-Creme kennen, werden Sie begreifen, warum mehr als 24 000 Damen und Herren ihrer Begeisterung in Dankbriefen, deren Zahl notariell beglaubigt ist, Ausdruck gaben.

Wenn Sie Ihr Gesicht lieb haben, lassen Sie sich eine Probe Marylan-Creme senden. Auch ein aufschlußreiches Büchlein über kluge Gesichtspflege bekommen Sie dazu; ebenfalls völlig kostenlos. Nur eine 4-Pfennig-Marke brauchen Sie auszugeben. Diese kleben Sie auf einen Briefumschlag, stecken untenstehenden Bezugsschein hinein, lassen den Umschlag offen und schreiben auf die Rückseite des Umschlages Ihre genaue Adresse. (Kein Auslandsversand.)

Gratisbezugsschein: An den Marylan-Vertrieb, Berlin 92, Friedrichstr. 24. Senden Sie mir bitte völlig kostenlos und portofrei eine Probe Marylan-Creme und das lehrreiche Schönheitsbüchlein mit Abbildungen. [M 787